

# Pressedienst Odenwaldkreis

## Berichte - Informationen - Notizen

Odenwaldkreis, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

64711 Erbach, den 5. Januar 2010

Tel.: 06062 / 70214 oder 70223  
Telefax: 06062 / 70445

Bericht-Nr **04/10**

Manuskript Seite 1

---

### Arbeitslosenzahl im Dezember 2009 auf 3.023 gestiegen

#### Odenwaldkreis: Quote zum Jahresende über sechs Prozentpunkten

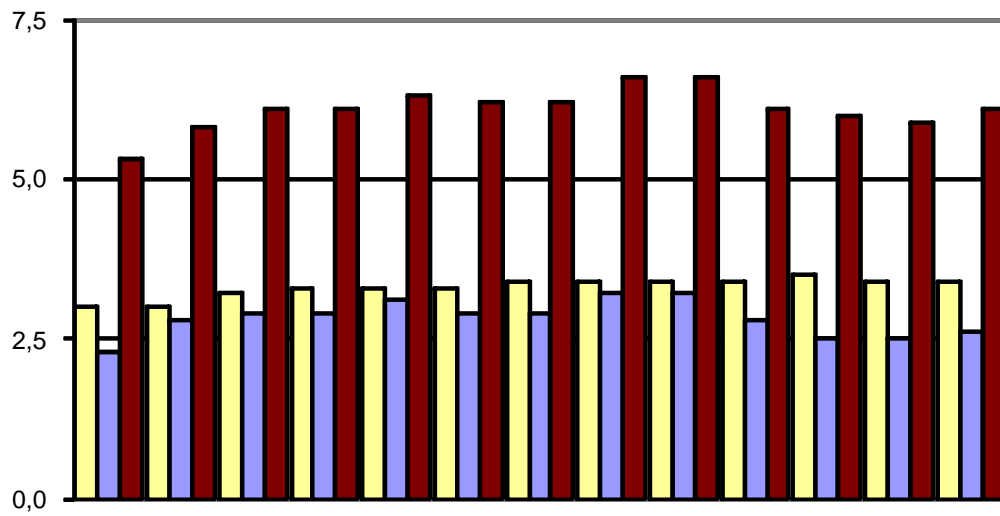
Die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Odenwaldkreis ist im Dezember 2009 erwartungsgemäß und vor allem saisonal bedingt angestiegen. Sie lag zum Jahreswechsel bei 3.023. Im Monat vorher waren es 71 weniger. Der Anstieg ist deutlich geringer ausgefallen als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2008. Damals stieg die Arbeitslosenzahl von November auf Dezember um 184 auf 2.686 und bildete den Beginn der Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt ab. Nachdem die Arbeitslosenquote im November 2009 erstmals seit langem wieder unter die Sechs-Prozent-Marke fiel, lag sie nun bei 6,1 Prozentpunkten. Für die nächsten zwei Monaten ist nicht mit einer wesentlichen Verbesserung zu rechnen. Abzuwarten bleibt vor allem, ob im neuen Jahr die übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt einsetzt oder wie bereits 2009 weitere Verschlechterungen eintreten.

Die Gesamtzahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose zuzüglich Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen) belief sich im Dezember 2009 - auf der Basis von Erfahrungswerten hochgerechnet - auf 3.702. Die Quote bei der Unterbeschäftigung lag damit unverändert bei 7,4 Prozentpunkten. Der Anteil der Arbeitslosen an den Unterbeschäftigten stieg - hochgerechnet - von 79,7 auf 81,7 Prozent. Aus diesen Daten ist zu

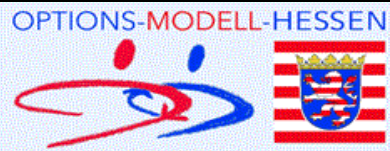
erkennen, dass die Zahl der Arbeitslosen größer geworden, die Zahl der Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen aber weitgehend gleich geblieben ist.

Nach drei Monaten sinkender Zahlen bei den ALG-I-Empfängern im Bereich des SGB III bei der Agentur für Arbeit im Odenwaldkreis sind die Zahlen im Dezember wie zuvor angenommen und dem jährlichen Turnus gemäß wiederkehrend angestiegen. So waren 1.302 Personen arbeitslos gemeldet; 64 mehr als im November 2009. Bedingt durch Kündigungsfristen zum Quartalsende und auslaufende befristete Arbeitsverhältnisse wird auch für Januar 2010 mit einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosenzahlen gerechnet. Darüber hinaus zeichnet sich eine witterungsbedingte weitere Zunahme ab. Vor zwölf Monaten betrug die Zahl der bei der Arbeitsagentur gemeldeten Arbeitslosen noch 1.175. Beim Kommunalen Job-Center (KJC) des Odenwaldkreises ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Arbeitslosengeld-II-Empfänger im Dezember 2009 um sieben auf 1.721 angestiegen. Im Vorjahresmonat waren mit 1.511 rund 200 Arbeitslose weniger registriert. Seit zehn Monaten ist hier kaum Bewegung festzustellen. Die SGB-II-Arbeitslosenquote schwankt leicht zwischen 3,3 und 3,5 Prozentpunkten. Aktuell wird ein Wert von 3,4 registriert. Für das KJC bleibt abzuwarten, ob die Arbeitslosen, deren Ansprüche bei der Arbeitsagentur nach einem Jahr ausgelaufen sind, nun Ansprüche auf ALG II geltend machen. Im Dezember 2009 war dies noch nicht zu erkennen. Die Zahl der Neuanmeldungen lag unter den Dezember-Werten der beiden vorhergehenden Jahre.

## Entwicklung Arbeitslosenquote



	Dez 08	Jan 09	Feb 09	Mrz 09	Apr 09	Mai 09	Jun 09	Jul 09	Aug 09	Sep 09	Okt 09	Nov 09	Dez 09
■ Job-Center	3,0	3,0	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5	3,4	3,4
■ Arbeitsagentur	2,3	2,8	2,9	2,9	3,1	2,9	2,9	3,2	3,2	2,8	2,5	2,5	2,6
■ Gesamt	5,3	5,8	6,1	6,1	6,3	6,2	6,2	6,6	6,6	6,1	6,0	5,9	6,1



**Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis  
Berichtsmonat Dezember 2009**

	2009			
	Dez	Nov	Okt	Sep
<b>Arbeitslose</b>				
Bestand am Ende des Monats	<b>3023</b>	2952	2996	3061
darunter <b>56,9 %</b> SGB II	<b>1721</b>	1714	1742	1687
darunter <b>43,1 %</b> SGB III	<b>1302</b>	1238	1254	1374
darunter <b>53,8 %</b> Männer	<b>1626</b>	1586	1574	1603
darunter <b>46,2 %</b> Frauen	<b>1397</b>	1366	1422	1485
darunter <b>12,3 %</b> Jüngere 15 bis 24 Jahre	<b>371</b>	333	362	446
darunter <b>1,7 %</b> Jugendliche 15 bis 19 Jahre	<b>50</b>	46	45	75
darunter <b>27,2 %</b> Ältere 50 bis 64 Jahre	<b>822</b>	832	836	841
darunter <b>14,7 %</b> Ältere 55 bis 64 Jahre	<b>443</b>	463	455	466
darunter <b>19,9 %</b> Ausländer	<b>602</b>	605	606	626
<b>Arbeitslosenquoten</b>				
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen*				
Gesamt am Ende des Monats	<b>6,1</b>	5,9	6,0	6,1
darunter SGB II	<b>3,4</b>	3,4	3,5	3,4
darunter SGB III	<b>2,6</b>	2,5	2,5	2,8
<b>Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>				
Gesamtzahl der Unterbeschäftigten**	<b>3702</b>	3703	3750	3756
Unterbeschäftigungsquote	<b>7,4</b>	7,4	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	<b>81,7</b>	79,7	79,9	81,5

\* die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen beläuft sich auf 50.479 bis April 2009 und auf 49.956 ab Mai 2009; die Werte werden jährlich fortgeschrieben; Rundungsdifferenzen sind in der Addition der beiden Einzelquoten möglich

\*\* die Daten der letzten drei Monate sind vorläufig und hochgerechnet; die Daten des viertletzten Monats sind endgültig

Arbeitslose nach Rechtskreisen	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Bestand am Ende des Monats	1721		1302	
darunter Männer	854	49,6%	772	59,3%
darunter Frauen	867	50,4%	530	40,7%
darunter Jüngere 15 bis 24 Jahre	117	6,8%	254	19,5%
darunter Jugendliche 15 bis 19 Jahre	21	1,2%	29	2,2%
darunter Ältere 50 bis 64 Jahre	405	23,5%	417	32,0%
darunter Ältere 55 bis 64 Jahre	196	11,4%	247	19,0%
darunter Ausländer	462	26,8%	140	10,8%

Arbeitslose nach Städte und Gemeinden	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Odenwaldkreis gesamt	1.721		1.302	
Bad König	167	9,7%	102	7,8%
Beerfelden	76	4,4%	95	7,3%
Brensbach	70	4,1%	68	5,2%
Breuberg	136	7,9%	105	8,1%
Brombachtal	47	2,7%	48	3,7%
Erbach	323	18,8%	192	14,7%
Fränkisch-Crumbach	32	1,9%	30	2,3%
Hesseneck	9	0,5%	4	0,3%
Höchst	221	12,8%	143	11,0%
Lützelbach	102	5,9%	95	7,3%
Michelstadt	383	22,3%	219	16,8%
Mossautal	19	1,1%	28	2,2%
Reichelsheim	108	6,3%	129	9,9%
Rothenberg	11	0,6%	29	2,2%
Sensbachtal	17	1,0%	15	1,2%

## Vergleich der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Südhessen

Gesamtdaten	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Dez 09	Nov 09	absolut	in Prozent	Dez 09	Nov 09
Bergstraße	7.754	7.703	51	0,7%	5,6	5,6
Darmstadt, Stadt	4.812	4.859	-47	-1,0%	6,4	6,5
Darmstadt-Dieburg	8.293	8.163	130	1,6%	5,4	5,4
Groß-Gerau	8.150	7.853	297	3,8%	6,0	5,8
<b>Odenwaldkreis</b>	<b>3.023</b>	<b>2.952</b>	<b>71</b>	<b>2,4%</b>	<b>6,1</b>	<b>5,9</b>
Offenbach	11.048	10.788	260	2,4%	6,2	6,1
Hessen	197.599	195.081	2.518	1,3%	6,4	6,3

SGB II	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Dez 09	Nov 09	absolut	in Prozent	Dez 09	Nov 09
Bergstraße	5.012	5.014	-2	0,0%	3,6	3,6
Darmstadt, Stadt	3.659	3.729	-70	-1,9%	4,9	5,0
Darmstadt-Dieburg	5.384	5.314	70	1,3%	3,5	3,5
Groß-Gerau	5.434	5.222	212	4,1%	4,0	3,9
<b>Odenwaldkreis</b>	<b>1.721</b>	<b>1.714</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
Offenbach	6.978	6.786	192	2,8%	3,9	3,8
Hessen	133.139	132.335	804	0,6%	4,3	4,3

SGB III	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Dez 09	Nov 09	absolut	in Prozent	Dez 09	Nov 09
Bergstraße	2.742	2.689	53	2,0%	2,0	2,0
Darmstadt, Stadt	1.153	1.130	23	2,0%	1,5	1,5
Darmstadt-Dieburg	2.909	2.849	60	2,1%	1,9	1,9
Groß-Gerau	2.716	2.631	85	3,2%	2,0	2,0
<b>Odenwaldkreis</b>	<b>1.302</b>	<b>1.238</b>	<b>64</b>	<b>5,2%</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>
Offenbach	4.070	4.002	68	1,7%	2,3	2,3
Hessen	64.460	62.746	1.714	2,7%	2,1	2,0

Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Hauptabteilung II - Arbeit und Soziale Sicherung

Erbach, 05.01.2010